Jahresbericht 2024

Buddenbrookhaus / Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum

Die wichtigsten Ereignisse im Überblick:

Neue Hausleitung
Zum 1. Februar 2024 wurde die Hausleitung mit Dr. Caren Heuer neu besetzt. Caren Heuer hatte zuvor die Projektkoordination des Buddenbrookhaus-Umbaus inne und wird dieser Aufgabe auch als Direktorin des Hauses weiter nachkommen.

Umbau des Buddenbrookhauses
Im Kalenderjahr 2024 konnten die Auseinandersetzungen um die Erschließung des Kellers im NEUEN Buddenbrookhaus in einem Kompromiss beigelegt werden konnten. Der denkmalgeschützte Bestand kann nun zur Gänze erhalten, das museale Nutzungskonzept jedoch unbeeinträchtigt bleiben. Gelungen ist diese Entwurfsvariante in einem interfraktionell besetzten Begleitarbeitskreis; sie wurde im September nebst von der Hansestadt Lübeck zu tragenden Kostensteigerung von einer deutlichen Mehrheit der Lübecker Bürgerschaft bestätigt. Damit hat auch das Land Schleswig-Holstein hat als größte Förderin des Projekts – das Land trägt knapp 70% der Gesamtkosten – seine Mittelzusage aufrechterhalten.
Parallel zur baulichen Umplanung wurde die Arbeit des kuratorischen Teams an den digitalen Vertiefungen der neuen Dauerausstellung intensiviert und alle Wandabwicklungen zusammen mit den Ausstellungsgrafiker:innen umgesetzt. Im Dezember 2024 haben die Abdichtungsmaßnahmen im Zuge der Baureifmachung vor dem Buddenbrookhaus begonnen. Anschließend wurde die Leitungsverlegung zur Regenwasserentwässerung gestartet und die Abstimmung mit dem Restaurator, den zuständigen Fachplanern und den städtischen Bereichen Gebäudemanagement und Denkmalschutz initiiert, um die Translozierung der Fassade Mengstraße 6 zu planen (besagte Fassade wird später an den Standort zurück transloziert;). Die skizzierten Maßnahmen zielen – neben anderen - darauf ab, den Rückbau der nicht-denkmalgeschützten Gebäudeteile2026 bestmöglich vorzubereiten.
All diesen Anstrengungen zum Trotz, die Ausführungsplanung, so es irgend geht, parallel zur Umplanung weiter fortzuführen, wird sich die Wiedereröffnung des Buddenbrookhauses deutlich verzögern. Mit einer Eröffnung des Hauses ist vor 2030 nicht zu rechnen.

Sonderausstellungen und Veranstaltungen

1) Interimsausstellung „Buddenbrooks im Behnhaus“
Die Interimsausstellung des Buddenbrookhauses „Buddenbrooks im Behnhaus“ ist seit April 2022 in komprimierter Form im Museum Behnhaus Drägerhaus regulär zu besichtigen. Sonntags werden Führungen durch die Ausstellung angeboten.

2) „Thomas Mann „Der Zauberberg“. Fiebertraum und Höhenrausch (14.9.24 – 2.3.25)
Die Ausstellung des Buddenbrookhauses beschäftigte sich mit den zentralen Themen des Romans: Krankheit, Leben und Tod, Liebe und Begehren, Gewalt und Politik. Die Schau gliederte sich in sieben Abschnitte, die den knapp 1000-seitigen Roman der Weltliteratur auf 250qm sichtbar, hörbar, fühlbar machen, immer wieder neu und überraschend sind dabei die Interventionen der Gegenwart. Die Ausstellung wird im St. Annen Museum Lübeck gezeigt,

3) „100 Jahre Zauberberg“
19.1. und 23.11. Erzähl-Performance: Meike Rötzer präsentiert den „Zauberberg“ in 90 Minuten.
11.2. Klangbilder-Konzert „100 Jahre Zauberberg“ (Theater Lübeck)

26.2. in der Reihe „Monday Shorts“ gibt das Theater eine Kostprobe des Romans (Theaterrestaurant)
Ringvorlesung im ZKFL „Magic Mountain – Visiten der Gegenwart“
21.2. Prof. Dr. Hans Wißkirchen: „Von der Taufschale zum Donnerschlag. Entstehung, Quellen und zeitgenössische Kontexte des ‚Zauberbergs‘; 20.3. Prof. Dr. Christiane Tewinkel: „Klingende Zeit. Thomas Manns ‚Zauberberg‘ und die Musik“; 17.4. Prof. Dr. Yvonne Wübben: „Doppelte Blendungen: Das Arzt-Patientengespräch im ‚Zauberberg‘; 15.5. prof. Dr. Tom Schaberg: „Eine kurze Geschichte der Tuberkulose“; 26.6. Drs. Regina und Andreas Ströbl: „‘…ein Sarg ist ein geradezu schönes Möbel“. Zur Inszenierung von Verstorbenen“; 17.7. Dipl.-Psych. Eberhard Bauer: „‘Der Blitz soll mich treffen, wenn ich lüge‘. Thomas Mann und ‚seine Okkulten Erlebnisse‘: Ein Kapitel Parapsychologie-Geschichte“; 14.8. Claudio Steiger: „‘Der Zauberberg‘. Ein Roman der Weimarer Republik – 100 Jahre danach.
8./9.6. Beim Hansekulturfestival wurde die Kunst der richtigen Liegekur vorgeführt (Shop am Markt)
25.10. Filmvorführung „Der Zauberberg“ (Kommunales Kino)
26.10. Magisches Dinner auf dem „Zauberberg“ (Restaurant Meilenstein)
21.11.Zeitsprünge – Standpunkte: Die große Gereiztheit. Diskussion, Lesung und Gespräch mit Nicole Diekmann, Prof. Dr. Bernhard Pörksen, moderiert von Prof. Dr. Heinrich Detering (Katharineum)

4) Buddenbrooks BauBar
Auch 2024 fand die Veranstaltung „Buddenbrooks BauBar“ in Kooperation mit dem Förderverein statt. Jeweils am ersten Montag jeden Monats von 17 bis 18 Uhr waren Besucher eingeladen, sich bei Bio-Brause/Feierabendbier und Brezeln über den Stand der Umbauarbeiten des Buddenbrookhauses zu informieren. Treffpunkt ist der Museumsshop „Buddenbrooks am Markt“ im Rathausinnenhof. Am 1. Juli fand eine besondere BauBar statt: Die beiden Darsteller aus der aktuellen „Buddenbrooks“-Inszenierung des Kieler Theaters Michael Müller-Kasztelan (Christian Buddenbrook) und Jörg Sabrowski (Thomas Buddenbrook) waren zu Gast, um auch dem Lübecker Publikum Auszüge aus der Opernadaption präsentieren zu können. Ebenso war der Autor des Opern-Librettos Feridun Zaimoglu vor Ort und berichtete im Gespräch mit Caren Heuer von seinem Arbeitsprozess.

5) Lesereihe um den Preis der LiteraTour Nord
In der Reihe 2023/2024 lasen Frank Witzel »Die fernen Orte des Versagens« (15.01.2024, Buchhandlung Hugendubel) und Gianna Molinari „Hinter der Hecke die Welt“ (29.01.2024, Buchhandlung Hugendubel).
In der Reihe 2024/25 lasen Valerie Frisch „Zitronen“ (28.10.2024, Buchhandlung Hugendubel), Maren Kames „Hasenprosa“ (18.11.2024, Buchhandlung Hugendubel) und Clemens Meyer »Die Projektoren« (2.12.2024, Rathaus Lübeck).
Die Reihe wurde im Wechsel moderiert von Martina Dusollier (Hugendubel), Caren Heuer und Marie Limbourg (beide Buddenbrookhaus).

6) Lesezirkel Zauberberg
Auch 2024 trafen sich jeden zweiten Dienstag des Monats die Mitarbeiter:innen des Buddenbrookhauses und interessierte Laien um sich über ihre Lektüre von Thomas Manns „Der Zauberberg“ auszutauschen.

7) Wissenschaftliche Tagungen
Die Thomas Mann-Gesellschaft lud vom 27. bis 29. September 2024 zu den Lübecker Thomas-Mann-Tagen zu dem Thema „100 Jahre *Der Zauberberg*“ nach Lübeck ein.
Die Thomas Mann-Akademie der Thomas Morus-Akademie Bensberg veranstaltete am 24.-27.10. in Lübeck ihre Tagung zum Thema „Menschlich ist alles“. Thomas Manns „Der Zauberberg“.

8) Weihnachten
Die Lesung „Weihnachten bei den Buddenbrooks“ fand an zwei Termine statt: Dem 8. und 15. Dezember 2024 im Klassik Altstadt Hotel Lübeck. Die Lesung des Weihnachtskapitels durch Andrè Janssen und Annette Klockmann wurde mit Livemusik von Mezzosopranistin Hanna Szperalski akustisch untermalt. Im weihnachtlich geschmückten Raum werden auf festlich gedeckten Tischen Köstlichkeiten des Lübecker Patissiers Aurel Uter serviert.
Der Themenspaziergang „Schon war es Weihnacht draußen in der Stadt...“ wurde an jedem Samstag in der Adventszeit 2024 angeboten. (30.11., 07., 14., 21. Dezember)

9) Einzelveranstaltungen
Am 10. April 2024 las Raphaela Edelbauer aus ihrem Roman »Die Inkommensurablen« und führte ein Gespräch mit Caren Heuer. (Rathaus).
Der Autor und Journalist Thomas Medicus stellte am 21.05.2023 sein Buch „Klaus Mann – Ein Leben“ vor (Haus Eden). Moderation und Gespräch wurden von Dr. Caren Heuer durchgeführt.
Am 4. Mai 2024 feierte die Oper „Buddenbrooks“ Premiere an der Oper Kiel. Am 2.6. gab es nach der Aufführung ein Podiumsgespräch mit Feridun Zaimoglu (Librettist), Ludger Vollmer (Komponist) Caren Heuer und Britta Dittmann. Zur Dernière am 14.Juli erfolgte eine Einführung in die Oper durch Britta Dittmann und Ludger Vollmer.
Gemeinsam mit dem Willy-Brandt-Haus veranstalteten das Buddenbrookhaus und die Heinrich Mann-Gesellschaft am 27.11.2024 eine Lesung und Gespräch mit Peter Lange, der sein Buch »Prag empfing uns als Verwandte. Die Familie Mann und die Tschechen“ vorstellte (Willy-Brandt-Haus Lübeck).
Während der 22. Lübecker Museumsnacht unter dem Motto „Magic Moments“ am 31. August bot das Museum mehrere Veranstaltungen an.
Am 12.12.24 las Theresia Enzensberger aus ihrem Roman „Schlafen“ bei Betten Struve. Moderiert wurde der Abend von Nefeli Kavouras.

10) Sonderführungen:
Literarischer Spaziergang durch das Lübeck Thomas und Heinrich Manns: Ab 30.3. fand jeden Samstag um 14 Uhr ein Spaziergang statt.
Baustellenführungen am 8. und 9. Juni während des Hansekulturfestivals.

11) Preisverleihungen:
Der Debütpreis des Buddenbrookhauses wurde am 1.02.2024 an Behzad Karim Khani verliehen (Audienzsaal des Rathauses zu Lübeck).
Der Thomas-Mann-Preis wurde am 27. September 2024 an Navid Kermani verliehen. (Theater Lübeck).
Den Preis der LiteraTour Nord 2024 gewann Deniz Utlu. Er wurde am 11. April 2024 in Hannover verliehen.

Sammlung und Forschung

1) Sammlungszuwächse
Angekauft hat das Haus:

- acht Flugblätter von Klaus Mann, geschrieben für die US-Army
- eine Karikatur-Zeichnung Thomas Manns von Franz Eder
- zwei silberne Gedenkmünzen mit Thomas Mann

Als Schenkungen erhielt das Haus:

- Thomas Mann: *Buddenbrooks*, Moskau: Verlag für fremdsprachige Literatur 1959

2) Forschungsdatenbank
2024 wurden 1701 neue Datensätze in der Bibliotheksdatenbank, 31 in der Archivdatenbank und 4 in der Fotodatenbank erstellt.

3) Archiv-Anfragen/-Besucher*innen
55 Anfragen / 1 Besucher

4) Publikationen und Vorträge von Mitarbeiter:innen

Britta Dittmann:
Literaturorte SH - das Netzwerk der literarischer Namensgesellschaften Schleswig-Holsteins.
ALG-Tagung Rostock, 14.09.2024

Ein Werk von beträchtlicher Schaulust. Ansehnliche Zweitverwertung oder schwindsüchtige Ausgabe des Romans?
Thomas Morus Akademie, Lübeck, 26.10.2024.

„Flugblätter(), die ich im Schweiße meines Angesichts (...) dutzendweise herstelle,..."
Klaus Mann im Kriegseinsatz für die US-Army.
In: Der Wagen 2024/25, S.

Dr. Barbara Eschenburg
Die „blaublühende Akelei". Naturforschung auf dem „Zauberberg".
Thomas-Morus-Akademie, Lübeck, 25.10.2024

(mit Dr. Caren Heuer)
„Es ist mir, offen gestanden, wie im Traum". Wie Literatur zur Ausstellung wird.
Thomas-Morus-Akademie, 26.10.2024

Thomas Manns *Der Zauberberg*. Fiebertraum & Höhenrausch.
Hg. von Barbara Eschenburg und Caren Heuer. Würzburg 2024

„Traum eines phantastischen Todeszaubers." Tod, Krankheit und Lebenssuche im Zauberberg. In: Thomas Manns *Der Zauberberg*. Fiebertraum & Höhenrausch. Hg. von Barbara Eschenburg und Caren Heuer. Würzburg 2024, S. 19-34

Dr. Caren Heuer:
Das NEUE Buddenbrookhaus. Ein Leuchtturmprojekt in rauer politischer See
Tagung Museumsverband Schleswig-Holstein/Hamburg, Meldorf, 22.4.2024

Von der dunklen Seite. Eros und Politik im *Zauberberg*.
Thomas Mann-Tagung, Davos, 9.8.2024

Thomas Manns „Der Zauberberg". Eine Ausstellung des Buddenbrookhauses im St. Annen Museum Lübeck
Seniorenakademie, Lübeck, 19.9.2024

„Ohne Furcht vor dem Odium der Peinlichkeit. Liebe und Begehren im Zauberberg.
Thomas-Morus-Akademie, Lübeck, 24.10.2024

(mit Dr. Barbara Eschenburg)
„Es ist mir, offen gestanden, wie im Traum“. Wie Literatur zur Ausstellung wird.
Thomas-Morus-Akademie, 26.10.2024

Thomas Manns *Der Zauberberg*. Fiebertraum & Höhenrausch.
Hg. von Barbara Eschenburg und Caren Heuer. Würzburg 2024

Von der dunklen Seite. Begehren und Politik im *Zauberberg*. In: Thomas Manns *Der Zauberberg*. Fiebertraum & Höhenrausch. Hg. von Barbara Eschenburg und Caren Heuer. Würzburg 2024, S. 35-50.

Imke Jelen
Thomas Mann: Das Eisenbahnunglück.
Eutiner Landesbibliothek, 27.4.2024

Nils Louen:
Von lichtscheuen Gespenstern und fliegenden Taschentüchern. Okkultismus in Thomas Manns Zauberberg. In: Thomas Manns *Der Zauberberg*. Fiebertraum & Höhenrausch.
Hg. von Barbara Eschenburg und Caren Heuer. Würzburg 2024, 125-140.

»Thomas Mann International. Das Netzwerk der Mann-Häuser«

Das Lübecker Buddenbrookhaus, das Literaturarchiv Monacensia in München, das Thomas Mann Kulturzentrum Nida in Litauen, das Thomas Mann-Archiv in Zürich/Schweiz sowie das Thomas Mann House Pacific Palisades in Kalifornien trafen sich mit Unterstützung der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien am 11./12.4. und 30.9. in Berlin. Zu den Aufgaben des Netzwerks gehört der Ausbau der Website als auch die Fortführung und Optimierung der Rechercheplattform TMI Research. Zudem unterstützt das Netzwerk Digitalisierungsprojekte in den Häusern.

Literarische Gesellschaften / Förderverein Buddenbrookhaus e. V. / Kuratoren

Ihren Sitz im Buddenbrookhaus haben die Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft Sitz Lübeck e. V., die Heinrich Mann-Gesellschaft, die Erich-Mühsam-Gesellschaft sowie der Förderverein Buddenbrookhaus e. V. und die Golo Mann-Gesellschaft, deren Geschäftsstelle sich ebenfalls im Buddenbrookhaus befindet.
Der Förderverein zählte Ende 2024 176 Mitglieder (2023: 176 Mitglieder). Das Haus wird durch einen Kreis von 3 Kurator*innen mit einer regelmäßigen Jahresspende unterstützt.

Shop / Erlöse

Der Warenumsatz im Museumsshop des Buddenbrookhauses lag 2024 bei 76.902 Euro (2023: 68.528 Euro).
Die Eintrittserlöse (einschl. Führungsentgelte) 2024 betrugen 94.840 Euro (2023: 119.027Euro). Darin sind neben den bei der Ausstellung ‚Buddenbrooks im Behnhaus‘ erfassten Zahlen auch alle verkauften Tickets aus dem Rathausshop und externe Veranstaltungen miteinbezogen.

Sponsor*innen / Partner*innen

Das Buddenbrookhaus wurde bei Einzelprojekten durch Geld- oder Sachzuwendungen unter anderem von folgenden Institutionen unterstützt:
Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein, Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, Possehl-Stiftung, Zauberberg-Stiftung, Universität zu Lübeck, Ina Haukohl, von Keller-Stiftung, Brunswiker

Stiftung, Weiland-Kulturstiftung, Frau und Kultur e.V., LIONS Club Lübeck Hanse, Dieter Hirsch-Stiftung, Michael Haukohl-Stiftung, Lübeck hoch drei, Sparkassenstiftung zu Lübeck und weitere private Spender*innen.

Das Buddenbrookhaus dankt allen fördernden und unterstützenden Institutionen und Personen im Jahr 2024.